

Dein Weg zur PrEP:

Wenn Du HIV-negativ bist, aber einem erhöhten Risiko einer Ansteckung ausgesetzt bist, dann wäre es an der Zeit, über die Einnahme von PrEP nachzudenken. Dazu zählen zum Beispiel Menschen mit HIV-positiven PartnerInnen, oft wechselnden SexualpartnerInnen oder homosexuelle und transsexuelle Männer.

- 1 PrEP ist in Österreich rezeptpflichtig und muss daher von ÄrztInnen verschrieben werden. Auf der Seite der Österreichischen AIDS Gesellschaft www.aidsgesellschaft.info findest Du eine Übersicht der HIV-Behandlungszentren, an die Du Dich jederzeit wenden kannst.



- 2 Deine Ärztin/ dein Arzt checkt, ob bei Dir bereits eine HIV-Infizierung vorliegt.

- 3 Ist dein Testergebnis negativ, stellt deine Ärztin/ dein Arzt Dir ein Rezept aus, das Du in der Apotheke Deines Vertrauens einlösen kannst.

Die Kosten für PrEP musst Du leider selbst tragen. Greife daher am besten auf ein Generikum zurück. Hier erhältst Du die beste Qualität zum günstigsten Preis.

Was ist sonst noch wichtig?

Lass Dich vor Beginn Deiner Therapie unbedingt ausführlich von deiner Ärztin/ deinem Arzt beraten. Nur mit dem richtigen Medikament in der für Dich passenden Dosierung kannst Du sicher sein, dass es Dich vor einer HIV-Infektion schützt!

Das Risiko anderer Geschlechtskrankheiten bleibt! Daher empfehlen wir PrEP immer in Kombination mit einem Kondom zu nutzen.

Weniger Risiko und mehr Spaß im Leben – dank ein bisschen Verantwortung.



Impressum:

KRKA Pharma GmbH, Wien
Wagramer Straße 4/ Top7
A – 1220 Wien - Österreich

Tel: +43 1 662 43 00
www.krka.at - info@krka.biz

Die Pille davor für die Sicherheit danach!

HIV-Prävention von KRKA

**PrEP und Kondom
Vergleichbar safe –
gemeinsam unschlagbar!**



Was ist PrEP? – Die Basics!

PrEP steht für Prä-Expositions-Prophylaxe: Eine präventive Therapie, die bei richtiger Anwendung wirkungsvoll und zuverlässig vor einer Ansteckung mit HIV schützt.

HIV ist mit dem richtigen Schutz nicht übertragbar.

Damit das HI-Virus in den Körper eindringen und überleben kann, braucht es eine Wirtszelle. Mit Rezeptoren dockt das Virus an die Zellen des menschlichen Immunsystems an und gelangt so in seinen Organismus.

PrEP

Die Wirkstoffe der PrEP (Emtricitabin/Tenofovirdisoproxil) reichern sich im Körper an und verhindern, dass sich das Virus vermehrt. So wird die HIV-Infektion verhindert.

Stadium 1: Primoinfektion

Nach der Ansteckung beginnt das HI-Virus die DNA der Immunzellen umzuprogrammieren und sich so zu vermehren. Häufig treten Symptome wie bei Erkältungen oder einer Grippe auf, da das Immunsystem zunehmend geschwächt wird.

Stadium 2: Latenzphase

Auf Dauer werden die Abwehrzellen durch das Virus zerstört. Die Viruszellen werden immer mehr, das Immunsystem hingegen immer schwächer. Dieser Prozess ist schleichend und kann einige Jahre andauern.

Stadium 3: AIDS

Mit zunehmendem Verlust der Abwehrzellen kann sich der Körper nicht mehr ausreichend schützen. Das Immunsystem ist so weit geschwächt, dass selbst kleine Infekte lebensbedrohlich sein können. Man spricht ab diesem Stadium von AIDS (Acquired Immune Deficiency Syndrom).

Mögliche Übertragungsarten:

Ungeschützter Geschlechtsverkehr mit einer infizierten Person

Injektionen bzw. Übertragung durch Blut und Blutprodukten

Übertragung von der Mutter auf das Kind bei oder nach der Geburt

Vorteile von PrEP?



Sorgenfreier Sex

„Sex ist die schönste Nebensache der Welt“ – besonders dann, wenn dank der 90%igen Wirksamkeit von PrEP kaum noch die Gefahr besteht, sich mit HIV zu infizieren.



Spontan sein

Die tägliche Einnahme von PrEP erlaubt Dir maximale Freiheit bei großen und kleinen Abenteuern.



Schockmomente minimieren

Geschützt auch dann, wenn das Kondom mal reißt oder nicht zum Einsatz kam.



PrEP schützt nur vor HIV und nicht vor anderen sexuell übertragbaren Krankheiten. Daher empfehlen wir immer zusätzlich ein Kondom zu verwenden.

Wie und wann nehme ich PrEP?

Hast Du häufig spontanen Geschlechtsverkehr?

NEIN

JA

Stört es Dich regelmäßig Tabletten einzunehmen?

Wechselst Du häufig den Sexualpartner / die Sexualpartnerin?

JA

NEIN

JA

Der Organisierte

Durch Dein sehr planbares Sexleben, eignet sich für Dich die anlassbezogene/ On-Demand Variante, bei der Du PrEP entsprechend einige Tage vor und nach dem Sex einnimmst.

Der Spontane

Da Du es liebst spontan immer für alle Abenteuer gewappnet zu sein, eignet sich für Dich die dauerhafte und tägliche Einnahme von PrEP.

Bei allen Anwendungsarten gilt: Je gewissenhafter die Tabletten eingenommen werden, desto wirkungsvoller ist der Schutz.